

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 31. (1632)

1 Wann Albrecht etwas borgt, der manchen hat betrübt,
2 So spricht er, wann ich kan ein Stücklein Geld erlangen,
3 Ist es, wie halb geschenckt. Und wann er es empfangen,
4 So ist es gantz geschenckt, weil er nichts wieder giebt.

(Textopus: 31.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52090>)